

Az: 20-26-16

Amt 201 Br/Ru

Datum 27.10.1997

Drucksachen Nr. 9044/97

| Beratungsfolge | TOP | Termin |
|----------------|-----|--------|
| AR Kur-GmbH | | |

Betreff:

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 1998 der Kur GmbH

Beschlußvorschlag:

1. Der im Entwurf vorliegende Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 1998 wird beschlossen.
2. Die Einnahmen und Ausgaben werden festgestellt
 - a) im Erfolgsplan in den Einnahmen auf 7.982.530,00 DM
in den Ausgaben auf 7.982.530,00 DM
 - b) Im Vermögensplan in den Einnahmen auf 456.620,00 DM
in den Ausgaben auf 456.620,00 DM
3. Kredite zur Finanzierung von Maßnahmen im Vermögensplan werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 DM festgesetzt.
5. Der Stellenplan der Gesellschaft ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

...

Begründung:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 1998 wird im Erfolgs- und Vermögensplan ausgeglichen vorgelegt. Auf die Erläuterungen - Vorbericht zum Wirtschaftsplan - wird verwiesen.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Höchstbetrag des Kassenkredites von bisher 500.000,00 DM auf 1.000.000,00 DM zu erhöhen.

Im Rahmen des Geldmanagements der Gesellschaft ist es 1997 zeitweise erforderlich geworden, den bisherigen Kassenkreditrahmen über die genehmigten 500.000,00 DM hinaus in Anspruch zu nehmen. Um hier ebenfalls günstige Zinskonditionen zu erhalten, (Kommunalzinssätze) wird um Erhöhung des Betrages für Kassenkredite gebeten.

Legt man die HGO § 105 - Kassenkredite - als Meßlatte für die Höhe der Inanspruchnahme von Kassenkrediten an, so könnte ein Fünftel der im Verwaltungshaushalt, hier Erfolgsplan, veranschlagten Einnahmen = rd. 1,6 Mio DM als Kreditvolumen im kurzfristigen Bereich genehmigt werden.

Kowald
Geschäftsführer

Brüske
Geschäftsführerin

Die Vorlage wird an den
Aufsichtsrat weitergeleitet.

Huke
Aufsichtsratsvorsitzender